

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЙ ПЛАТФОРМЫ С ОТКРЫТЫМ ИСХОДНЫМ КОДОМ (СДО MOODLE) ДЛЯ ОРГАНИЗАЦИИ КАЧЕСТВЕННОГО, ИНДИВИДУАЛЬНОГО, ДИФФЕРЕНЦИРОВАННОГО ОБУЧЕНИЯ

Айснер Лариса Юрьевна, кандидат культурологии, доцент, доцент кафедры «Иностранные языки и профессиональные коммуникации», ЦМСиБ

Красноярский государственный аграрный университет, Красноярск, Россия

e-mail: larisa-ajsner@yandex.ru

Наумов Олег Дмитриевич, кандидат философских наук, доцент кафедры «Государственное, муниципальное управление и кадровая политика», ИЭиУ АПК

Красноярский государственный аграрный университет, Красноярск, Россия

e-mail: stud.ui@kgau.ru

Аннотация. В статье рассматривается работа платформы обучения с открытым исходным кодом (Moodle). Разработчики данной системы предлагают пользователю различные панели инструментов, возможность отслеживать прогресс студентов и поддержку мультимедиа.

Ключевые слова: учебная платформа, образовательный ресурс, онлайн обучение, учебные курсы, синхронное/асинхронное взаимодействие, пассивные/активные элементы обучения.

NUTZUNG DER OPEN-SOURCE-BILDUNGSPLATTFORM (MOODLE), UM QUALITATIV HOCHWERTIGES, INDIVIDUELLES, DIFFERENZIERTES LERNEN ZU ORGANISIEREN

Aisner Larisa Jurjewna, Kandidat der Kulturwissenschaft, Assistenzprofessor, Dozent des Lehrstuhls für "Fremdsprachen und professionelle Kommunikation",

Krasnojarsk staatliche Agraruniversität, Krasnojarsk, Russland

e-mail: larisa-ajsner@yandex.ru

Naumov Oleg Dmitrijewitsch, Kandidat der philosophischen Wissenschaften, Dozent des Lehrstuhls für "Staatliche, kommunale Verwaltung und Personalpolitik",

Krasnojarsk staatliche Agraruniversität, Krasnojarsk, Russland

e-mail: stud.ui@kgau.ru

Annotation. Der Artikel befasst sich mit der Arbeit der Open-Source-Lernplattform (Moodle). Die Entwickler dieses Systems bieten dem Benutzer verschiedene Symbolleisten, die Möglichkeit, den Fortschritt der Schüler zu verfolgen und Multimedia-Unterstützung.

Stichwörter: Lernplattform, Bildungsressource, Online-Lernen, Schulungen, synchrone / asynchrone Interaktion, passive / aktive Lernelemente.

Neben kommerziellen Produkten wie Blackboard oder FirstClass existieren die sog. Open-Source-Plattformen wie ILIAS oder Moodle, die verstärkt von Universitäten und Schulen eingesetzt werden [3,5]. Open Source (engl. = quelloffen) bedeutet, dass der Quelltext der Software öffentlich zugänglich ist [2]. Dadurch soll die Weiterentwicklung der Software gefördert werden. Software, die unter einer Open-Source-Lizenz steht, darf beliebig kopiert, verbreitet und genutzt werden. Das ist bei kommerziellen Plattformen anders; hier fordern deren Betreiber dafür üblicherweise ein Entgelt.

Die Open-Source-Lernplattform Moodle (Modular Object-Oriented Dynamic Learning Environment) Moodle ist mit über 35.000 registrierten Installationen, über einer Million Lehrenden und 25 Millionen Lernenden in über 200 Ländern die weltweit am meisten verbreitete Open-Source-Lernplattform. Das bedeutet, dass Lehrende und Lernende sich auf eine gut funktionierende internationale Gemeinschaft verlassen können, die bei technischen und inhaltlichen Problemen helfen kann. Um Moodle nutzen zu können, kann man, das technische Verständnis vorausgesetzt, die Plattform auf einem eigenen Server installieren [4]. Es können aber auch einzelne Kursräume in Moodle oder ganze Moodle-Installationen bei Providern (s. Fachlexikon) gemietet werden.

Organisationsmerkmale. Wie bei vielen anderen Lernplattformen wird auch bei Moodle mit einer Raummetaphorik gearbeitet: Die Lernenden finden sich in einem Klassenzimmer bzw. einem Kursraum zusammen. Was in diesem Kursraum geschieht, ist für Personen außerhalb der Lernplattform nicht

einschbar; außerdem sind die Türen des Kursraums in der Regel auch für andere Lernende der Lernplattform verschlossen (immer dann, wenn die Kurse mit einem Passwort geschützt werden). Ein weiteres wichtiges Organisationsmerkmal von Lernplattformen ist die Rechtezuweisung, d.h. dass verschiedenen Rolleninhabern (Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Gäste) unterschiedliche, möglichst differenzierte Rechte zugewiesen werden [1]. Auf diese Weise kann es möglich gemacht werden, dass Dateien oder Aufgaben nur bestimmten Personen oder Gruppen angezeigt werden oder dass nur Lehrende die Möglichkeit haben, das Kursmaterial zu verändern etc.

Interaktionsmöglichkeiten. Lernende und Lehrende können innerhalb von Moodle über synchrone (z.B. Chat, Videokonferenz, Whiteboard – s. Fachlexikon) und asynchrone Kommunikationswerkzeuge (z.B. Diskussionsforen, Wikis, Blogs – s. Fachlexikon) miteinander kommunizieren und gemeinsam arbeiten. Darüber hinaus gibt es Werkzeuge, die helfen, das Lernen zu organisieren (z.B. persönliches Notizbuch, Annotationen, Kalender etc.) [6,7,8,9]. Die Wege der Lernenden durch die Lernplattform bzw. ihre persönlichen Lernfortschritte können dabei über sog. Logfiles vom System mitverfolgt werden (und auf diese Weise auch von den Lehrenden nachvollzogen werden, wenn diese die Arbeit auf sich nehmen wollen, die Logfiles auszuwerten).

Kursgestaltung. Wie bei vielen anderen Lernplattformen auch, finden Lehrende in Moodle zunächst die als leere Gerüste bereitgestellten Kursräume vor. In diesen Kursräumen können sie Arbeitsmaterialien (Webseiten, Textseiten etc.) und sog. Aktivitäten selbstständig zusammenstellen. Zu den Aktivitäten zählen, neben den oben genannten Kommunikationswerkzeugen, Forum, Wiki und Chat – spezielle, auf bestimmte Lernsituationen zugeschnittene Werkzeuge, wie z.B. die sog. „Abstimmung“ (s. Abstimmungswerkzeug im Fachlexikon), eine Art Umfrage, oder die konzeptionell einfache und bei Lehrenden sehr populäre „Aufgabe“, die es ermöglicht, mit wenigen Arbeitsschritten das termingerechte Einreichen von Lernertexten oder Dateien anzufordern, deren Eingänge zu verwalten, sie zu benoten und ein persönliches Feedback zu geben. Eine weitere Aktivität, das „Glossar“, kann entweder fertig zum Nachschlagen bereitgestellt oder von den Lernenden im Verlauf eines Kurses gemeinsam erstellt werden.

Möglichkeit der Einbindung zusätzlicher Angebote Beliebige Multimedia-Objekte wie Audio-Dateien oder Videos von YouTube (s. Fachlexikon) lassen sich in fast alle Aktivitäten von Moodle integrieren. Darüber hinaus lassen sich vielfältige Minianwendungen, sog. Widgets, in die Plattform einbinden. Sie zeigen z.B. das lokale Wetter an, die Schaltfläche für ein Webradio oder eine Suchmaske für Wikipedia. Besonders herauszustellen ist auch die Möglichkeit, das verbreitete Autorenprogramm Hot Potatoes (s. Fachlexikon) mit seinen vielfältigen Übungs- und Testfunktionen in Moodle zu integrieren, so dass Umfragen, Tests, Multiple-Choice-Aufgaben, Zuordnungsübungen, Lückentexte und Kurztexthe Lernenden recht einfach zur Verfügung gestellt werden können. Auch das elektronische E-Portfoliosystem, in dem Lernende Lerntagebücher in Form von Blogs führen und Lehrende diese Tagebucheinträge regelmäßig einsehen und individuelle Rückmeldungen geben können, kann in Moodle eingebunden werden. Wenn gewünscht, können diese Blogeinträge nicht nur von den registrierten Kursteilnehmenden gelesen werden, sondern auch, wie echte Blogs, im ganzen Internet. Grundlegende Erweiterungen einer Moodle-Installation sind mit den sog. Plugins und Modulen möglich: Über 500 den jeweiligen Anforderungen eines Lernkontextes angepasste Module können von der bzw. dem Administrierenden der Lernplattform installiert werden [10]. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang vor allem das Audio- und Videokonferenzsystem (s. Fachlexikon). Es erlaubt bis zu 20 Teilnehmenden kostenlos, sich miteinander live zu unterhalten, dabei gemeinsam Dateien zu bearbeiten und über ein Whiteboard zu zeichnen; es macht aus der Lernplattform Moodle damit ein virtuelles Klassenzimmer. Trotz der Funktionsvielfalt von Moodle behalten Nutzende den Überblick, da die – von der Menüführung an Textverarbeitungsprogramme erinnernden – Eingabemasken fast aller Aktivitäten identisch sind und Grundfunktionen innerhalb von etwa zwei Stunden für Lernende wie Lehrende erlernbar sind.

Literaturliste

1. Agapova T.V., The role of modern pedagogical technologies in development of students' cognitive interests / T.V. Agapova, L.Yu. Aisner // В сборнике: Материалы международной научной конференции. 2018. С. 225-228.
2. Aisner L.Yu. "Smart" education system for digital society / L.Yu. Aisner // В сборнике: Проблемы современной аграрной науки. Материалы международной научной конференции. 2019. С. 368-371.
3. Айснер Л.Ю. Цифровизация образования: к вопросу о создании и функционировании цифровой образовательной среды / Л.Ю. Айснер Л.Ю., О.Д. Наумов О.Д. // В сборнике: Проблемы

современной аграрной науки. Материалы международной научной конференции. Красноярск, 2020. С. 391-393.

4. Айснер Л.Ю. Развитие цифровой грамотности как условие формирования современной цифровой образовательной среды / Л.Ю. Айснер, С.М. Курбатова // В сборнике: Приоритетные векторы развития промышленности и сельского хозяйства. Материалы II Международной научно-практической конференции. 2019. С. 12-17.

5. Baumgartner P. E-Learning Praxishandbuch: Auswahl von Lernplattformen / P. Baumgartner, H. Häfele, K. Maier-Häfele // Innsbruck et. al.: Studien Verlag 2002

6. Kapsargina S.A. Using the elements of gamification on LMS Moodle in the discipline of foreign language in a non-linguistic university / S.A. Kapsargina, Ju.A. Olentsova // Baltic Humanitarian Journal. 2019. Т. 8. № 1 (26). С. 237-240.

7. Kapsargina S. The use of LMS Moodle in the implementation of point-rating system of evaluation in the discipline "foreign language" / S. Kapsargina, Zh. Shmeleva, Ju. Olentsova // В сборнике: 19th International Multidisciplinary Scientific GeoConference SGEM 2019. 2019. С. 361-368.

8. Kapsargina S.A. The use of modern software on LMS Moodle in teaching listening and speaking in a foreign language at the non-linguistic university / S.A. Kapsargina, Zh.N. Shmeleva // Azimuth of Scientific Research: Pedagogy and Psychology. 2019. Т. 8. № 1 (26). С. 147-150.

9. Khudoley N. New use of Moodle tools for distance English language learning (experience of Krasnoyarsk state agrarian university) / N. Khudoley, Ju. Olentsova // В сборнике: 18th International Multidisciplinary Scientific GeoConference SGEM 2018. Conference proceedings. 2018. С. 225-232.

10. Ulrich S. Mediendidaktische Aspekte virtueller Lernumgebungen / S. Ulrich, Th. Möbius // Virtuelle Lernumgebungen im Deutschunterricht. Grundlagen – Didaktische Konzepte – Lehreinsetzung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2005, S. 7–19